



# AVD-Christbaumschlagen 2006



93 Teilnehmer, davon 23 Kinder waren die ideale Teilnehmerzahl für die Kapazitäten der verschiedenen Stationen dieser Veranstaltung.



Daß ein trockener Tag, zunächst mit leichtem Nebel, später mit Sonnenschein wieder einmal AvD-Wetter bot war schon fast selbstverständlich.



Für 09:45 Uhr war das Treffen am Start angesetzt. Wie immer trafen die ersten Teilnehmer bereits mehr als 30 Minuten vor dieser Zeit ein.

Der AvD war gut vorbereitet mit heißen Getränken für alle. Bis 10:00 Uhr wurde geplaudert. Dann begrüßte der Vorsitzende die Teilnehmer, insbesondere die Kinder. Die Strecke und der Ablauf wurde erläutert.

Station 1:



Der Reit- und Bauernhof des RA Bernhard Küpper, natürlich AvD-Mitglied. Auf der kurzen Fußstrecke begegneten alle einem süßen Paar Eselchen, die recht zutraulich waren.



Im Stall gab es viele Pferde, Fohlen, Ponys, Rinder und Hunde.

Diverse Pferde wurden mitten durch die AvD'ler aus dem Stall auf die Koppel geführt. Die Kinder waren begeistert und die Erwachsenen ebenso.



Nebenbei sprach man hier den warmen Getränken der hier eingerichteten AvD-Station zu.



### Station 2:

Christbaumschlagen bei Kirschsieper. € 10,00 je Meter für Blaufichte und € 15,00 je Meter für Nordmantanne, frisch selbst geschlagen oder auch mit Hilfe der Kettensäge des Kirschsieper-Mitarbeiters sind ein faires Angebot.



Die Erfahrungen aus dem Vorjahr waren so hervorragend, dass mehr Bäume mitgenommen wurden als Familien anwesend waren.

Herr Kirschsieper schenkte den Teilnehmern am Ende eine Flasche Obstler, als Einstieg in den bevorstehenden Bauernschmaus.

### Station 3:

Bald nach dem Christbaumschlagen wurde der Hof des Bauernmetzgers Chmil erreicht.

Im geheizten Saal ließ man sich



nieder und sprach wiederum den kalten und warmen Getränken der auch hier aufgebauten AvD-Station zu.

Der eine oder andere Magen wurde mit Obstler angewärmt.

Gespannt wartete man darauf, ob auch in diesem Jahr der AvD-Nikolaus den Weg zu dieser Station finden würde. Ein zunächst entferntes, dann rasch sich näherndes Glockenläuten kündigte den Nikolaus schließlich an.



Sein großes goldenes Buch hatte er dabei und rief die Kinder einzeln zu sich weitaus mehr Positives als Negatives zu berichten. Auch wußte er diverse lustige Seitenhiebe die Eltern bzw.





Großeltern betreffend einzuflechten. Natürlich hatte der Nikolaus auch viele Geschenke für alle Kinder dabei. Von Süßigkeiten und Obst bis hin zu Modellautos vom AvD. Dem Hauptclub sei an dieser Stelle für seine Unterstützung gedankt.



Für 23 Kinder benötigte der Nikolaus natürlich so einige Zeit. Die Mägen von Kindern und Erwachsenen knurrten inzwischen ganz schön. Baldigst war dann der Bauernschmaus aufgetragen. Der war wieder einmal unglaublich:

- 5 Sorten Fleisch aus eigener Zucht und Metzgerei
- 4 Sorten Gemüse
- die besten Bratkartoffeln westlich des Urals
- Nudeln, Spätzle, Kartoffelklöße
- Saucen
- 2 Sorten Salate



Qualität und Menge waren wie immer unglaublich. Ein Lob auf die Küche. (Allein für die Bratkartoffeln lohnt die Beteiligung an dieser Veranstaltung.)

Noch lange saß man beisammen, plauderte und genoß die Atmosphäre. Ein Gang in die Bauernmetzgerei war dann der Abschluß eines schönen Tages.



Unser Dank gilt dem AvD-Nikolaus



(Lutz Roeder)  
Knecht Ruprecht (Gisela Roeder)  
Herrn der mobilen Getränkestation  
(Günter Kleen)  
Eigentümer des Bauernhofes  
(Bernhard Küpper)

und

Peter Ortmann, Petra Griebing,  
Peter Rudolph, Joachim Veidt, Frank  
Achtsnicht, Sebastian Treibholz, und  
Mischa Lohkamp.

Ein Hoch auch auf die Familie Chmil und deren Küche.